metallnachrichten

| Bezirk | Baden-Württemberg

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg

Nr. 04 - Januar 2018

Mit dem Druck von fast 6700 Warnstreikenden zum Tarifergebnis:

4 Prozent mehr Geld und ein Extraplus für Azubis!

er große Druck von fast 6700 Warnstreikenden in Baden-Württemberg brachte bei der dritten Tarifverhandlung für die Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie den Durchbruch: Ab Mai 2018 erhalten die Beschäftigten 4 Prozent mehr Entgelt! Für die Monate Januar bis April werden zwei Einmalzahlungen in Höhe von jeweils 150 Euro gezahlt. Die Ausbildungsvergütungen werden rückwirkend ab Januar um 50 Euro je Ausbildungsjahr erhöht – ein Extraplus also!

»Wir haben am 23. Januar zwölf Stunden mit den Arbeitgebern verhandelt, bis wir den Abschluss erzielen konnten«, sagt IG Metall-Verhandlungsführer Martin Sambeth. Die Einzelheiten des Tarifergebnisses sehen so aus:

- Die beiden Einmalzahlungen in Höhe von jeweils 150 Euro für die Monate Januar bis April werden im Februar und im April ausgezahlt.
- Ab 1. Mai 2018 werden Löhne und Gehälter um 4 Prozent angehoben.
- Die Ausbildungsvergütungen werden rückwirkend ab 1.
 Januar 2018 um 50 Euro je Ausbildungsjahr angehoben.
- Der Tarifvertrag läuft bis zum 30. September 2019.

»Wir haben unser Ziel einer deutlichen Entgelterhöhung erreicht. Die Auszubildenden profitieren dabei überproportional«, sagt Martin Sambeth. »Die Beschäftigten standen



Informationen von der IG Metall für die Besucher der Reisemesse CMT

hinter unserer gemeinsamen Forderung. Ihr Druck hat das Ergebnis ermöglicht.« Dafür bedankt sich die IG Metall herzlich bei allen Beteiligten! Am 29. Januar kommt die Tarifkommission zusammen und wird über das Ergebnis beraten.











Rolf Benz Nagold zeigt Flagge

Jetzt Mitglied werden!



Name* Vorname* Land* PLZ* Ort*	Geburtsdatum* Geschlecht* M=männlich W= weiblich Telefon (□ dienstlich □ privat) Tag Monat Jahr Staatsangehörigkeit*
Straße* Hausnr.*	E-Mail (dienstlich privat)
SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften) Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE7:2ZZ00000053593 Mandatsreferenz: Mitgliedsnummeros Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metallauf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mittellen. Bankverbindung Bank/Zweigstelle BIC Beitrag**	□ Vollzeit □ Teilzeit Beruf/Tätigkeit/ □ Befristung Studium/Ausbildung □ Ausbildung/vergleichbare Einrichtung ab
Bruttoeinkomme Kontoinhaber/in Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug	Beltrittserklärung: Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die Ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metanu dir der ge- n* werkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkom- mensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsföhrtlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag er- mittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt. Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*